

# Getriebeölwechsel/Spülung

Beitrag von „coala“ vom 24. September 2023 um 13:36

Servus,

zu dieser ganzen Getriebeölspülerei, die für manche eine Art heiliger Gral zu sein scheint, würde ich mal kurz und bündig sagen: Ein normaler Getriebeölwechsel, so alle 80.000 - 100.000 km bei normalen Einsatzbedingungen des Fahrzeugs, erspart viel Ärger und Kosten.

Man braucht sich nicht wundern, wenn man erst mal fast 200.000 km mit dem gleichen, chemisch und physikalisch längst komplett "zerriebenen" Öl fährt, dass derlei "Spülungen" dann die längst festgebackenen Rückstände auflösen und - Spülerei hin oder her - eben niemals restlos entfernt werden können.

Im Nachhinein lösen sich dann auch noch weitere Altlasten im frischen Öl, geraten in den Ölkreislauf und verstopfen bzw. beschädigen dann Komponenten. Ebenso hat die jahrelang beanspruchte Erstfüllung ab einer gewissen Laufleistung schon ihr unseliges Tun verrichtet, da jedes Öl nun mal alleine schon durch die mechanische Beanspruchung mit der Zeit immer schlechter wird. Das lässt sich nicht ändern, daher raus damit, wenn man die Absicht hat, das Fahrzeug länger fahren zu wollen.

Grüße

Robert